



Gut beraten

„Ein sauberer Zahn wird nicht krank“: Stimmt diese alte „Weisheit“ wirklich so? Kann falsch verstandene und ausgeführte Zahnpflege einen Zahn nicht auch krank machen? Und wie ist es mit dem Zahnfleisch? Man hört immer noch oft die Meinung, es müsse mit einer möglichst harten Bürste gut „massiert“ werden. Was können wir unseren Patienten darauf entgegnen? Christian Graetz hat einen Überblick erstellt, dem Sie die neueren wissenschaftlichen Erkenntnisse zur mechanischen Plaquekontrolle entnehmen können – für eine zeitgemäße Beratung und Instruktion.

Ein anderes Phänomen, das in den letzten Jahren zunehmend zu beobachten ist, stellen die Erosionen dar. Wodurch sie ausgelöst werden können, und wie Sie ihnen zusammen mit den betroffenen Patienten am besten begegnen, wird in dem ebenfalls sehr lesenswerten Beitrag von Andrea Tolle und Carolina Ganß dargelegt. Auch hier spielt natürlich eine dem Problem angepasste Mundhygiene eine große Rolle. Sie finden in dem Artikel dazu aktuelle, gut begründete Empfehlungen.

Wer möchte sich in seinem Beruf nicht weiter entwickeln? Sybille David geht der Frage nach, wo und wann Führungspersonal gebraucht wird, und unter welchen Bedingungen der Aufbau einer hierarchischen Struktur in der Praxis gelingt.

Oder erfahren Sie bei Gabriele Oppenberg, wie regelmäßige 4-Augen-Gespräche mit dem Chef/der Chefin angstfrei und gewinnbringend für beide Seiten gestaltet und genutzt werden können.

Eine Zahnarztpraxis ist heute ein sehr vielschichtiges, kleines Unternehmen, in dem jede/r so seine „Ökonische“ finden kann und auch sollte. Ich hoffe, Sie finden in dieser Ausgabe Ideen und Anregungen für Ihre eigene kleine „Nische“ und wünsche Ihnen wie immer viel Spaß bei der Lektüre!

Herzlichen Gruß

Dr. Susanne Fath



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin
MSc Parodontologie und
periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener
Praxis in Berlin und
Chefredakteurin des
Quintessenz Team-Journals.